

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

8.04.2018

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
-Rathaus-

Anfrage zur Sitzung der BV 9 am 16.04.2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet, die nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Schulweg Teilstandort der Gesamtschule Höhenhaus in Dellbrück zur Willy-Brandt-Gesamtschule Höhenhaus

Der Teilstandort Dellbrück der Willy-Brandt-Gesamtschule Höhenhaus ist nun im 3. Jahr auf dem Gelände der Real- und Hauptschule am Dellbrücker Mauspfad angesiedelt. Die Willy-Brandt-Gesamtschule füllt seit diesem Zeitpunkt jährlich mit neuen Jahrgängen den Teilstandort auf. Die Oberstufe wird aber –wie geplant- weiterhin in Höhenhaus angesiedelt bleiben.

Das heißt, dass Dellbrücker Schüler, die die Oberstufe in ihrer Schule absolvieren möchten von Dellbrück (ab dem Schuljahr 2020/21) nach Höhenhaus fahren müssen.

Laut KVB ist dies über den Wiener Platz (Mülheim) mit der Straßenbahn und mit anschließendem Umsteigen auf den Bus möglich (je nach Verbindung dauert die Fahrt etwa 25 – 35 Min.).

Mit dem Fahrrad ist die Fahrt in knapp 13 Min. möglich, aber gefährlich. Der kürzeste Fahrradweg führt über die Wasserwerkstraße durch eine Unterführung der S-Bahn Linie S11. An dieser Stelle gibt es keinen Fahrradschutzstreifen, kein Licht und keine verlässliche Sichtmöglichkeiten für die Verkehrsteilnehmer/-innen. Die Schüler/-innen können daher nicht gefahrlos an dieser Stelle in den Thuleweg einbiegen. Das ist gerade in der dunklen Jahreszeit sehr gefährlich. Im Moment sind die Jahrgänge 5 – 7 in Dellbrück angekommen. In zwei Jahre stehen die ersten Entscheidungen der Eltern für den Schulwechsel an. Es ist aufgrund der Schulwegsituation möglich, dass falls kein sicherer Schulweg geschaffen wird, viele Schüler/-innen nicht in die Oberstufe der Willy-Brandt-Gesamtschule gehen werden. Gerade der kurze, ungefährliche Schulweg war für viele Eltern ein ausschlaggebendes Argument für die Schulwahl in Dellbrück.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Wird von Seiten der Stadt eine Planung zur Verbesserung des Schulweges für diesen Bereich erwogen?
2. Gibt es zu diesem Thema Gespräche mit dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln?
3. Wenn ja, wann werden erste Ergebnisse bekanntgegeben und Maßnahmen zur Verbesserung umgesetzt?

gez. Alexander Lünenbach
Fraktionsvorsitzender